



Niederschrift

Öffentlicher Teil

HFA/17/2017/14-19

Gremium	Ausschuss für Haushalt und Finanzen
Sitzung am:	02.03.2017
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Annett Schlotte

stellv. Vorsitzender

Herr Sven Siebert

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Herr Thomas Scherler (Vertretung für Herrn Kay Juschka bis 18.25 Uhr)

Herr Kay Juschka ab 18.25 Uhr

Frau Ruth Schaefer

Frau Karin Kollecker

Herr Wolfgang Toleikis

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Robert Heinecke

Herr Björn Reinhardt

Frau Petra von Wensierski

Herr Heinz Köbke

Herr Jürgen Imhof

Verwaltung

Frau Angelika Huhle

abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|-------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 12.01.2017 |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung |
| 5 | | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden |
| 6 | | Einwohnerfragestunde |
| 7 | | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 8. | | <u>Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 10.04.2017</u> |
| 8.1 | | Beschlussvorlagen |
| 8.1.1 | DS 227/2017/14-19 | Grunderwerb einer Teilfläche des Grundstücks der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 4, Flurstück 286/3 |

Öffentlicher Teil

Beginn: 18.05 Uhr

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen bestätigt.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 12.01.2017

Herr Köbke legte die folgenden Einwendungen schriftlich vor:

1. Zu: anwesende Sachkundige Einwohner:

Heinz Köbke statt Heiner Köbke

2. Zu: TOP 9.1.2 DS 215
Seite 5

Herr Köbke betonte, dass auch die Kinder nach der 6. Klasse versorgt werden müssten und es dafür in der Kaulsdorfer Straße Räume gäbe ist falsch und wurde so nicht gesagt

Richtig ist: Herr Köbke betonte, dass auch die Kinder nach dem 6. Schuljahr versorgt werden müssen. Dazu sollte überlegt werden, ob nach Fertigstellung des Schulneubaus in der Siedlungserweiterung die leer gezogenen Klassenräume in der Kaulsdorfer Straße für weiterführende Jahrgangsstufen genutzt werden können. Damit könnte die Peter-Lenné-Schule entlastet werden.

Hoppegarten den 25.02.2017

Heinz Köbke

4 Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung

Frau Huhle weist auf drei Informationsvorlagen hin: - a) Übersicht zur Vereinsförderung 2016 – b) Wohn- und Gewerbeobjekte der Gemeinde – c) Stand der Liquidationen.

Antworten auf Herrn Köbkes Fragen zu a): - In der Tabelle Vereinsförderung handelt es sich um die Seniorensportgruppe - die ausgewiesene Jugendförderung 2000 € stellt nur den Teil dar, der zu einzelnen Förderanträgen von der Verwaltung bewilligt wurde, hinzu kommen ständige Förderungen wie etwa bei der Jugendwerkstatt und im Rahmen der Sportförderung – Der Verein Blau-Weiß-Mahlsdorf/Waldesruh ist im Land Brandenburg gemeldet..

Zu b) erkundigte sich Herr Imhof nach den Abweichungen zum Vorjahr bei Mieten und Pachten sowie nach dem Unterschied der Kosten bei GeHus und AHV. Da die Vorlage von Frau Dähne (abwesend) erarbeitet wurde, werden die Antworten zur nächsten Sitzung nachgereicht.

Herr Toleikis kritisiert die späte Einstellung (nach Fristablauf!) von Vorlagen ins Netz. Am 20.02.17 waren 5 Dokumente eingestellt, heute sind es 19.

Frau Schlotte bittet um Informationen zu Leerständen und Mietausfällen, es fehlen noch die Angaben zu 2015. Abschreibungen, Renditeberechnungen usw. wären wichtig. Vor einem Jahr erwähnte Frau Dähne, dass unser Wohnungsbestand nicht rentabel sei. Herr Knobbe stellt klar, dass das Ziel für die Behandlung des Themas klar sein sollte und Herr Juschka verwies auf den Arbeitsaufwand für unsere Verwaltung, die entsprechenden

Informationen für den HFA aufzubereiten. Arbeitsschwerpunkt sei zunächst die Erstellung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse. Dies sei auch zur Beurteilung der Rentabilität nötig.

Herr Siebert erinnerte an die Berichtspflicht und Herr Toleikis schlug vor, auf einer späteren HFA-Sitzung einen eigenen TOP zum Thema anzusetzen und diesen so vorzubereiten, dass alle den gleichen Informationsstand haben. Frau Schaefer forderte das Ende der Debatte.

5 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

6 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Kollecker fragt nach, weshalb die HFA-Sitzung am 07.09.17 gestrichen ist, obwohl zu dieser Zeit voraussichtlich der Entwurf zum Haushalt 2018 zur Diskussion steht. Dazu äußerten sich weitere Anwesende und es wurde festgelegt, dass Frau Schlotte bis zur nächsten HFA-Sitzung am 27.04.17 mit der Verwaltung einen anderen Termin abstimmt.

Im Zusammenhang mit der Zeitschiene Haushalt 2018 wurden nach dem Stand der Erarbeitung von Eröffnungsbilanz/Jahresabschlüssen und danach gefragt, ob ein ausreichendes Arbeitszeitvolumen dafür gegeben ist. Zur weiteren Betrachtung dieses Themenkomplexes wurde Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Etwa von 19.00 Uhr bis 19.45: nichtöffentliche Behandlung zum TOP 7, Notizen dazu als Anhang in der Niederschrift n.ö. Teil der HFA-Sitzung vom 02.03.17

Herr Juschka stellte die Frage, wer in der Vergangenheit versagt habe, Herr Toleikis meinte: alle. Herr Siebert wollte vom Bürgermeister wissen, wie die Genehmigung der Kredite für die Schulbauten zustande kommen sollen. Frau Huhle betonte, dass zur Finanzierung Kredite, bzw. kreditähnliche Geschäfte unvermeidbar sind. Die Vorlage aller Jahresabschlüsse sei aber in diesem Jahr nicht leistbar. Allerdings wird die Gemeinde kurzfristig deutlich machen, dass die Klärung der Probleme mit Sicherheit und absehbar erfolgen wird. Der Bürgermeister erinnerte an die bereits vorgelegten Finanzierungsvarianten, u. a. Auftragsvergabe komplett einschließlich Finanzierung.

8 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 10.04.2017

8.1. Beschlussvorlagen

8.1.1 DS 227/2017/14-19 Grunderwerb einer Teilfläche des Grundstücks der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 4, Flurstück 286/3

Der Bürgermeister stellte klar, dass die Gemeinde verpflichtet ist, gewidmete Verkehrsflächen zu erwerben.

Der HFA empfiehlt die Annahme der DS 227/2017/14-19:

Ja: 6 Nein: 0 Enth.: 1

Ende des öffentlichen Teils: 20.40 Uhr

Gez. Annett Schlotte
Ausschussvorsitzende

gez. Ruth Schaefer
Protokollantin